

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 44 (1928)

Heft: 4

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Revisionen gemachten Erfahrungen bricht immer mehr die Erkenntnis durch, daß bei elektrischen Installationen nur das hochwertigste Material und die technisch richtige Verlegungsart für lange Lebensdauer Gewähr bieten. Die auf dem Installationsgebiet tätigen guten Firmen wissen die Kontrolltätigkeit, die für sie in einer Abnahmeprüfung der ausgeführten Installationen besteht, ebenfalls sehr zu schätzen.

Angeichts der wichtigen Aufgaben, die den Kontrollbeamten der Elektrizitätswerke obliegen, erfordert es das eigenste Interesse der Abonnenten, ihnen die Arbeit nach Möglichkeit zu erleichtern und ihnen das notwendige Vertrauen entgegenzubringen. Das kann ohne weiteres geschehen, denn die Elektrizitätswerke machen es sich zur Pflicht, für diesen Dienst nur völlig vertrauenswürdige Leute zu verwenden, die auch die nötigen Kenntnisse haben, um Auskünfte zu erteilen und die Strombezügler zu beraten.

Bei dieser Gelegenheit sei auch noch darauf hingewiesen, daß jeder Strombezügler eindringlich davor gewarnt werden muß, bei von dem Kontrollbeamten festgestellten Mängeln an Installationen oder Apparaten mit der Instandstellung zuzuwarten. Damit kann der Abonnent sich selbst und Dritte unter Umständen in Gefahr bringen. P. K.

Wie schweißt man zwei Blechtafeln zusammen? Diese im allgemeinen als ziemlich schwierig geltende Arbeit macht man folgendermaßen:

1. Dünne Blechtafeln, 1–2 mm dick. Man hefte die Tafeln zuerst im Abstand von 15 bis 20 cm. Nachher schweißt man dieselben nach vorwärts zusammen. Die Tafeln müssen nachher wieder gerichtet werden.

2. Dicke Blechplatten, 3 mm und dicker. Man kann die Arbeit auf zwei Arten ausführen:

a) Mit Hefen vor dem Schweißen im Abstand von zirka 20 cm. Die Arbeit geht so am schnellsten, die Bleche verziehen sich aber etwas. Man muß sie nachher wieder richten. Man schweißt nach rechts hin.

b) Ohne Hefen, aber mit Voröffnen von etwa 10 mm auf 1 m Länge. Man beginnt mit der Schweißarbeit etwa 20 cm vom Rande. Zuletzt schweißt man dieses übriggebliebene Stück von innen nach außen auch noch. Man schweißt nach rechts. Auf diese Weise verziehen sich die Bleche nicht.

Beispiel: Das Zusammenschweißen von zwei Blechtafeln von 1 m Länge und je 8 mm Stärke verlangte, inklusive Hefen, 32 Minuten Zeit, 560 Liter Sauer-

stoff, 500 Liter Acetylen und 600 Gramm Schweißdraht. Die Platte ist nachher gerichtet worden.

Das Zusammenschweißen von zwei gleichen Platten von je 8 mm Dicke auf 1 m Länge, ohne Hefen, verlangte 44 Minuten Zeit, 700 Liter Acetylen, 760 Liter Sauerstoff und 700 Gramm Schweißdraht. Die Platte war nachher völlig eben.

Literatur.

Das Bürgerhaus in der Schweiz. XIX. Bd.: Kanton Thurgau. Herausg. vom Schweiz. Ingenieur- und Architektenverein. — LVIII S. Text. 96 Tafeln. Preis brosch. Fr. 25.—, geb. Fr. 33.—. Drell Füßli Verlag, Zürich, 1928.

In der monumentalen Serie der bis jetzt erschienenen XIX Bürgerhausbände nimmt der der Baukunst des Kantons Thurgau gewidmete Band eine besondere Stellung ein. In der thurgauischen Landschaft mit ihrer vorwiegend bäuerlichen Bevölkerung hat sich kein größeres städtisches Zentrum herausgebildet. Dafür liegen bunt zerstreut in der fruchtbaren Gegend zahlreiche Städtchen und stattliche Dörfer als Bezirkshauptorte. Wir finden deshalb keine außerordentlich hervorragende Architekturen, auch nicht sehr viele als Stilvorbilder eindeutig gültige Bauwerke. Liebevoller Forscherarbeit und Aufspüren des verborgenen Einzelnen hat aber trotzdem eine Fülle von Wertvollem, handwerklich Tüchtigem und kulturhistorisch Interessantem zusammengebracht. Der Band Thurgau wird sich würdig in die glänzende Reihe seiner Vorgänger einordnen. Den Text dieses Bandes hat Maler August Schmid verfaßt, der auch bereits die Textgestaltung des Bandes Schaffhausen mit feinem Geschick und künstlerischem Geschmack besorgt hatte. Die Darstellung ist geographisch nach den sieben Bezirken geordnet. Innerhalb dieser Gebietsabschnitte wird so gut als möglich auf den zeitlichen Ablauf der Bauepochen Rücksicht genommen.

Die Stuhlfabrikation. Selbstverlag des Verfassers Robert Lippmann, Zivil-Ingenieur in Hannover, Rumanstraße 19. — Ein Handbuch für die Praxis. DIN-Format, 240 Seiten, mit 150 Abbildungen, Zeichnungen, graphischen Darstellungen und Vordrucken für Betriebskosten-Erfassungen. — Der Preis des Buches beträgt R. M. 12.—.

Das Buch bringt sehr vielseitige und neuartige Anregungen für wirtschaftliche Fertigungen. Es wird des-

2691



Graber's patentierte Spezialmaschinen

und Modelle
zur Fabrikation tadelloser
Zementwaren.

Anerkannt einfach
aber praktisch
zur rationellen Fabrikation
unentbehrlich.

J. Graber & Co.
Maschinenfabrik
Winterthur-Veltheim

halb nicht nur vom Betriebsinhaber, sondern auch vom Facharbeiter und Meister mit Nutzen gelesen werden. Über rationelle Arbeitsverfahren, gute Arbeitshilfsmittel, zweckmäßige Arbeitsdurchstellungen und praktisch erprobte Zellarbeitszeiten sind umfassende und gemeinverständliche Darstellungen gegeben. Die erste Auflage des Buches dürfte bald vergriffen sein, so daß eine baldige Bestellung notwendig ist.

Schweizerisches National-Komitee für geistige Hygiene. Diese unlängst gegründete Vereinigung, die zum Zwecke hat, Aufklärung und Belehrung in die weitesten Kreise des Volkes zu tragen, beginnt eben im April-Heft der Eltern-Zeitschrift (Verlag Orell Füssli, Zürich) mit der Veröffentlichung einer höchst interessanten Aufsatzfolge über die Entstehung von Kinderge-wohnhelten. Mit Recht wird darauf hingewiesen, daß man sich im allgemeinen viel zu wenig Rechenschaft gibt, wie wichtig vom Gesichtspunkte der geistigen Gesundheit des Erwachsenen aus diese kleinen Schwierigkeiten und Charakteranomalien sind, die sich schon im Kindesalter zeigen, aber nicht zur rechten Zeit behandelt werden. Wie viele Menschen scheitern im Leben, werden nervös, richten sich zugrunde, fangen an zu trinken usw., weil sie als kleine Kinder schon Gewohnheiten angenommen hatten, die anfänglich harmlos schienen, deren Wachsen aber unbedingt zu einem Zusammenbruch führen mußte. Diese Aufsatzfolge sollte von allen Eltern gelesen werden. Man verlange vom Art. Institut Orell Füssli, Friedhelmsstraße, Zürich, Zeitschriftenabteilung, die kostenlose Zusendung von zwei Probeheften. Die reich illustrierte, immer sehr inhaltsreiche Zeitschrift kostet halbjährlich nur Fr. 3.50.

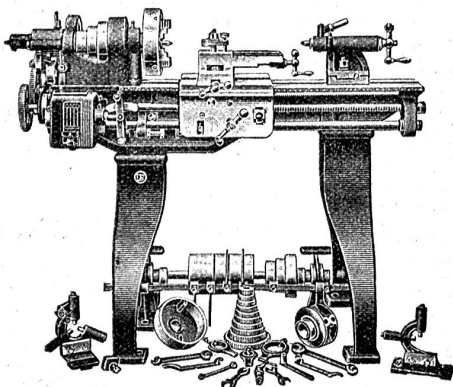
Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

Alle Verkäufe, Leasing- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

174. Wer hätte abzugeben 1 Heißwasseranlage, 1 Dampfkessel oder Lokomobil für eine Badanstalt? Offerten an Kurhaus und Pension Bad Gams (St. Gallen).

WERKZEUG-MASCHINEN



5274

W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich
Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7

175a. Wer besorgt das Umändern von Bierantihobelmelle 45 cm, Fabrikat Müller, in runde, event. Einbau anderer Lager ohne Abtransport der Maschine; b. das Ausbohren eines Holzfräses auf eine dickere Dornstärke? b. Wer liefert Streifenhobelmesser? Offerten mit Preisangabe an Sal. Berger, mech. Schreiner, Heimberg bei Thun.

176. Wer hätte gut erhaltene Pendelkräse zum Schneiden von Sägerei-Abfällen (Schwarten und Fraisen-Abfällen) abzugeben oder wer liefert neue? Offerten mit Preisangabe an Kloster-Sägerei Wurmzbach (St. Gallen).

177. Wer hätte eine kleine, gebrauchte Betonmischmaschine abzugeben? Offerten unter Chiffre 177 an die Exped.

178. Wer liefert geeigneten Material-Mischer für Zementwarenfabrikation? Offerten unter Chiffre 178 an die Exped.

179. Wer liefert Maschinen zur Fabrikation von Holzwole? Offerten mit Preis unter Chiffre 179 an die Exped.

180. Wer liefert gebrauchtes Rollbahngelise, 70 cm Spurweite und 70 mm Profil, sowie Weichen, Rehrscheiben etc.? Offerten an die Holz- & Baugeschäft A. G. in Rhodanus (Graub.).

181. Wer hätte 1 gebrauchte Feldschmiede, 1 Amboß und 1 Schraubstock abzugeben? Offerten an Oswald Rindler, Baugeschäft, Tiefen (Riechtenstein).

182. Wer hätte einige 100 m Rollbahnschienen, 70 cm Spurweite, abzugeben? Offerten mit Quantumsangabe unter Chiffre 182 an die Exped.

183a. Wer hätte 5 Stück geschlossene Bogenlampenwinden für eine Tragkraft von 75–100 kg abzugeben? b. Wer könnte 3 Stück eiserne Raminhüte für einen Rohrdurchmesser von 500 mm abgeben? Offerten an J. App, Rothschach.

184. Wer liefert ca. 300 m² gerade Wellbleche, verzinkt, in gebrauchtem, aber noch gutem Zustande, event. kompl. Schuppen, ca. 4,5x20 m? Offerten unter Chiffre 184 an die Exped.

Antworten.

Auf Frage 158. Arnold Hofer, Schreiner, Rothrist, hätte ein Schwunggeschirr mit Zubehö: abzugeben.

Auf Frage 162. Einen leichtbeweglichen Aufzug für Dachdecker liefert Robert Goldschmidt, Waffenplatzstr. 37/39, Zürich 2.

Auf Frage 172. Rollbahngelise mit 2 Radlägen erhalten Sie von Robert Goldschmidt, Waffenplatzstraße 37/39, Zürich 2.

Auf Frage 172. Rollbahngelise und Radläge liefert die A. G. Drenstein & Koppel, Bahnhofplatz 1, Zürich.

Submissions-Anzeiger.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis II. Erd-, Maurer-, Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten für ein neues Nebengebäude in Reiden. Pläne etc. vom 30. April an im Hochbau-Bureau der Bauabteilung im Verwaltungsgebäude der S. B. B. in Luzern (Zimmer Nr. 85). Planabgabe gegen Bezahlung von 2 Fr. (keine Rückerstattung). Angebote mit der Aufschrift „Nebengebäude Reiden“ bis 9. Mai an die Bauabteilung Kreis II in Luzern.

Schweiz. Bundesbahnen, Kreis III. Bauarbeiten für den neuen Güterschuppen auf der Station Zürich-Wollishofen. Erd-, Maurer-, Eisenbeton-, Kanalisations-, Zimmer- und Spenglerarbeiten, Kleidlederbücher und Witzschuhanlage, Dachdeckerarbeiten — Sternschliefer. Pläne etc. bei der Sektion Hochbau der Bauabteilung des Kreises III im alten Rohmaterialbahnhof in Zürich. Angebote mit der Aufschrift „Neuer Güterschuppen in Wollishofen“ bis 7. Mai an die Kreisdirektion III in Zürich.

Zürich. Volkshaus Zürich. Saalbau. Junere Schlofferarbeiten, Beschlägellieferung, Parkett- u. Malerarbeiten. Pläne etc. im Volkshaus, Staufackerstraße 60 (1. Stock, kleiner Saal) je 10–12 Uhr. Angebote für Malerarbeiten bis 26. April und für die übrigen Arbeiten bis 30. April an die Bauleitung, Rindig & Dettler, Architekten, Zürich 1, Münsterhof 18.

Zürich. Gemeinde Gigg. Umbau und Erweiterung des Schlachthauses. Erd- und Maurerarbeiten, T. Balkenlieferung, Boden- u. Wandplattenbeläge (Zonplatten), Kunststeinhauerarbeiten, Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten (Ziegeldach), Glaser- und Schreinerarbeiten, Beschlägellieferung, Schmiede- und Schlosserarbeiten, Asphaltbelag, sanitäre Installationen, Maler- und Plättergearbeiten (Steinplaster). Pläne etc. bei den Architekten Fritsch & Zangerl, Münstergasse 1, Winterthur. Formulare und Pläne werden nicht zugesandt. Eingaben bis 28. April, abends 8 Uhr an die Architekten.

Bern. Gemeinde Thun. Neubau Mittelschulgebäude. Erd-, Maurer-, Kanalisations- u. Eisenarbeiten, Naturstein- und Kunststeinlieferung, Zimmer-, Spengler- u. Dach-